

Hilfe für Kinder, die so viel verloren haben: Fritzlarer Kinderhilfswerk startet Patenschaften für Kinder in Simbabwe

Bis zur Nacht des 15. März 2019 lebte die 6-jährige Irene das typische Leben eines Mädchens aus Simbabwe. Sie genoss die Liebe, Fürsorge, Wärme und Unterstützung ihrer Eltern. Als es eines Tages an die Tür klopfte und jemand ihren Vater um Hilfe bat, ahnte Irene noch nicht, dass sie ihn zum letzten Mal sah. Zyklon Idai hat 2019 zahlreiche Menschenleben gefordert, schwere Zerstörung hinterlassen, Ernten und Viehbestand vernichtet und ganze Orte ausgelöscht. Viele Kinder haben psychische Probleme, die auf die dramatischen Ereignisse im Zusammenhang mit der Zyklon-Katastrophe zurückzuführen sind.

Gemeinsam mit der Partnerorganisation Miracle Missions Trust leistet GLOBAL CARE seit 2019 nachhaltige Unterstützung für bedürftige Kinder und ihre Familien in Simbabwe. Der Wiederaufbau und Bau von Klassenräumen nach Zyklon Idai, die Durchführung von Landwirtschafts-Workshops, Projekte zur Verbesserung der Ernährungssicherheit sowie psychosoziale Betreuung und Trauma-Bewältigung sind Teil der Hilfe.

Irenes Leben hat sich durch den Tod des Vaters mit einem Schlag geändert. Die Familie hat schweren Verlust erlitten und gleichzeitig ihren Hauptversorger verloren. Weil die Mutter die Miete und die Schulgebühren nicht mehr bezahlen konnte, wurden sie aus ihrem Zuhause und die Kinder aus der Schule gejagt. Doch dann kam Hilfe! Irene, die sich immer mehr zurückgezogen hatte, besuchte einen Workshop zur Trauma-Bewältigung. Sie verbrachte Zeit mit Kindern, die ähnliches erlebt haben und hat gespürt, dass sie nicht alleine ist. Sie kann ihre positiven sowie negativen Gefühle und Gedanken teilen und wieder nach vorne blicken.

Weitere Hilfe für Kinder wie Irene leistet das Fritzlarer Kinderhilfswerk seit Juli 2024 in Form einer Kinderpatenschaft, die regelmäßigen Schulbesuch inkl. der Schulgebühren, Zwischenmahlzeiten in den Unterrichtspausen, Schuluniformen und Unterrichtsmaterial sowie jährliche medizinische Untersuchungen und Vorsorgen sicherstellt. Irene geht dank der monatlichen Unterstützung ihrer Patin wieder zur Schule und entwickelt sich gut. Sie besucht die Runyararo-Grundschule, die GLOBAL CARE in einem Wohngebiet für Binnenvertriebene, die durch Zyklon Idai ihre Häuser verloren haben, gebaut hat.

Auch viele von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern benötigen Hilfe, da ihre Familien in Not sind. GLOBAL CARE wurde um Unterstützung für 50 Kinder gebeten und freut sich über jeden, der dazu beiträgt, ihre regelmäßige Versorgung sicherzustellen.

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Global-Care ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut Global-Care ca. 3500 Patenkinder.

2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:

- Schulen und Ausbildungszentren
- Tagesstätten und Jugendzentren
- Wasserprojekte
- Krankenstationen und Rehabilitation
- Landwirtschaftliche Projekte u. a.

3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Hilfe nach Erdbeben in Haiti
- Hilfe nach Explosionskatastrophe in Beirut, Libanon
- Katastrophenhilfe nach Zyklon Idai in Simbabwe
- Humanitäre Hilfe nach Heuschreckenplage in Uganda
- Corona Nothilfe weltweit

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de),. Durch die Mitgliedschaft bei „Aktion Deutschland Hilft“ wurden zum Beispiel Spenden für Projekte der Katastrophenhilfe in Tamil Nadu, Indien, Pakistan, Libanon und Indonesien eingesetzt.

Einige unserer Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Verhältnis 3:1 gefördert. Schulen, Brunnenbau, Jugendzentren... Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

DZI-Spendensiegel

Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar